

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	79382
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	100 273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	8258,4019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ eng maschiges, gut erhaltenes Beet-Graben-System mit Beetgräben, die jeweils rund 5 m breite Geländestreifen einnehmen, rund 20 bis 30 cm unter Flur derzeit Wasser führen, zuvor eventuell ausgetrocknet sind, da sehr lange sehr trockene Witterung geherrscht hat. An die Beetgräben anschließend mit breiten Feuchtreifen, die jeweils auf ca. 1 m Breite seggenreich und gewässertypisch, teils niedermoortypisch bewachsen sind.

Die Beetgräben sind auf großer Breite relativ kräftig verlandet, haben aktuell durch kräftige Regenfälle eine relativ oberflächennahe Wasserführung, haben zeitweilig eventuell aber auch trocken gelegen und weisen deutliche Verlandungstendenzen auf. In Teilbereichen im Zentrum der Fläche sind sie vollständig von Schilfröhricht überwachsen. Die Erlensäume, die ursprünglich vermutlich zurückgestutzt worden sind, schießen derzeit wieder kraftvoll aus mit Wuchshöhen bis zu 3 m. Örtlich breitet sich etwas Weidengebüsch aus. Im übrigen sind die Gräben häufig von niedermoortypischer Vegetation überwachsen, Sumpf-Blutauge und Seggenrieder nehmen höhere Flächenanteile ein. Im übrigen ist Flatterbinse in größeren Beständen vorhanden. Offene Wasserflächen sind häufig nicht vorhanden.

Die Gräben sind insgesamt artenreich, breit und teils von Niedermoorvegetation bestimmt, so dass die ursprüngliche Zuordnung zu Schwingrasen aufrechterhalten wurde. In diesem Sinne sind die Flächen aber weitgehend degeneriert

Das Grabensystem im Gebiet bestand zuvor aus 4 verschiedenen Biotopen die hier zusammengefasst wurden, da für sie relativ ähnliche Entstehungsbedingungen gelten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MRS	Schwingrasen (2000)		
4	7140	Schwingrasen- und Übergangsmoore		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Marschbahndamm und Südlichem Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	577449	Hochwert (Y)	5920167
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	79382
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	100 273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	8258,4019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79382	57829	7620	93	16.07.2007	>	7622	230
79382	57848	7620	94	16.07.2007	>	7622	231
79382	58031	7620	493	25.09.2004	>	7622	216
79382	58071	7620	498	25.09.2004	>	7622	211

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34628	0	7620_100_150812_1.JPG	
34629	0	7620_100_150812_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	79382
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	100 273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	8258,4019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Vegetation der Flächen geht offenbar eine frühere Intensivnutzung zurück, wird noch hauptsächlich von Wirtschaftsgräsern dominiert, die im Bestand licht werden, so dass bei weiterer Aushagerung eventuell ein Mangel an Narbenschluß zu befürchten ist. Der Wasserstand war zeitweilig aber auch deutlich abgesenkt. Die Vegetation der Beetrücken ist in Teilen noch recht artenarm und wirtschaftsgrünland-typisch, vermutlich auch infolge der Aushagerung durchsetzt teilweise von recht hohen Anteilen von Sumpf-Schachtelhalm, die den Futterwert vermindern. Hier ist dringend eine Anreicherung der Artenvielfalt geboten.
Wertgesichtspunkte	In den Gräben kommen zahlreiche Rote Liste-Arten vor, der Wasserstand ist derzeit relativ günstig und oberflächennah.
Maßnahmen	Der Wasserstand sollte nach Möglichkeit in den Gräben besser und dauerhafter oberflächennah gesichert werden. Die Grünlandflächen selber benötigen mittel- bis langfristig vermutlich eine leichte Anreicherung durch Arten, die trockenmagere Standorte vertragen. Zuvor sollte jedoch eine Aushagerung stattfinden. Der 1. Schnitt sollte nach Möglichkeit etwas vorverlegt werden. Die Gräben (Teilfläche 2) sollten eventuell im Hinblick auf Vorkommen von Gehölzen untersucht und bearbeitet werden, da derzeit die Tendenz zu einer starken Neuverbuschung besteht. Die Wasserstände schwanken offenbar deutlich. Das Bewässerungssystem sollte nach Möglichkeit verbessert werden. Teilabschnitte der stark verlandeten Gräben können eventuell geräumt und offene Wasserflächen wiederhergestellt werden.

Foto

Fotodatei 7620_100_150812_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_100_150812_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	79382
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	100 273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	8258,4019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Schwingrasen (2000)	Biotoptyp	MRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Schwingrasen- und Übergangsmoore	FFH-LRT	7140
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
7140-1 (HH) Schwingrasenmoore					C
Habitatstrukturen					C
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Schlenken und Bulte;	ja	nein	nein		B
Torfwachst. in Senken; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	10-50%	< 10%	0%	C
Erica- / Wollgras-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	50-25%	< 25%	1%	C
Molinia- / Calluna-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	< 25%	25-50%	> 50%	0%	A
Gehölze; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	keine	< 10%	> 10%	25%	C
typ. submerse Veg.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	ja	nein	nein		B
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		C
typ. Zonierung; typische Zonierung der Schwingrasenmoore und dystrophen Seen (aquat. Veg./ Uferaspekt / Moordecke)	vollständ.	partiell	fragment.		C
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Handtorfstiche;	keine	wenig	zahlreich		A
Gewässer fällt trocken;	nein	nein	ja		B
Abstand zu Emittenten; auch angrenz. landw. Nutzungen	groß	mittel	gering		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	79382
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	100 273
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.08.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8258,4019
Anzahl Abschnitte	12	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Gehölze (v.a. Birken);	keine	< 10%	> 10%	25%	C
Eutrophierungszeiger;	keine	wenige	zahlreich	50%	C
Großseggen u. -röhrichte;	keine	wenige	zahlreich		C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Wildfütterung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				3	C

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp					
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				Wert	AZ	Z
1	7140 (BFN) Schwingrasen- und Übergangsmoore				C	
3	Arteninventar				C	
3.2	Arteninventar Farn- und Blütenpflanzen A: > 12 Arten oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt > 95 % B: 5-12 oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt 50-95 % C: >= 4 oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt < 50 % Begründung für Bewertung: 3				C	
4	Habitatstrukturen				B	
4.2	Wasserhaushalt und Oberflächenrelief (gutachterlich mit Begründung) A: hohe Wassersättigung, Schwingmoor-Regime und/oder nasse Schlenken ganzjährig vorhanden B: vorübergehend austrocknend, Schwingmoor-Regime und nasse Schlenken nicht ganzjährig vorhanden C: längere Trockenphasen, kein Schwingmoor-Regime, nasse Schlenken nur ephemere vorhanden				B	
4.2	Flächenanteil typischer Zwischenmoorvegetation mit Torf- und/oder Braunmoosen (%) A: > 90 % B: 60 - 90 % C: < 60 % Begründung für Bewertung: 20%				C	
5	Beeinträchtigungen				C	
5.2	Torfabbau im Umfeld oder auf der Fläche, Störungen, Entwässerung A: weder im Umfeld noch auf der Untersuchungsfläche B: im Umfeld, jedoch ohne negative Auswirkungen C: im Umfeld mit negativen Auswirkungen oder auf der Untersuchungsfläche selbst				A	
5.2	Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten (Flächenanteil in %) (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Anteil und Ursache nennen) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 0% B: 5 - 10 % C: > 10 %				A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	79382
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	100 273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	8258,4019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
5.2	Entwässerung (gutachterlich mit Begründung) A: Gräben weitgehend zugewachsen, nicht mehr funktionsfähig oder Moor großflächig wiedervernässt B: Gräben teilweise verlandend, Entwässerungswirkung zurückgehend oder Moor in kleinen Teilflächen wiedervernässt C: Gräben funktionsfähig, kaum verlandend und moortypische Hydrologie nur noch zeitweise oder in kleinen Teilflächen gegeben			B	
5.2	Flächenanteil entwässerter Torfkörper (%) mit Auftreten von Entwässerungszeigern (Arten und Anteil nennen) A: < 5 % B: 5 - 15 % C: > 15 % Begründung für Bewertung: 100%			C	
5.2	Deckungsgrad Nitrophyten und Neophyten (%) (Arten und Deckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % Begründung für Bewertung: 50%			C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung, untypischer Gehölzarten (%), gepflanzt oder spontan A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 - 70 % Begründung für Bewertung: 25%			B	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0% B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %			A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	8,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		12

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	79382
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	100 273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	8258,4019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	B	-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-														V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	W	-	-										V				V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	z		-	-										2				V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z	W	-	-										V				3
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-										V				V
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-										b	V			V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-										b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h	B	-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-										V				
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-														V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-														3
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w	W	-	-										3				3
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z	B	-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3				
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-										V				3
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-														
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w		-	-										3	3			3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z	B	-	-														V
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-														D

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	79382
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	100 273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	8258,4019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														12	1	11	5
Anzahl Arten														39			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland